



alpinejugend<sup>4</sup>  
Revival

## Alpinklettern für Einsteiger\*innen (Kurs A103)

<b>Kursbeschreibung:</b>	Hast du Lust, eine Woche mit anderen Jugendleiter*innen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol in den Bergen rund um die Drei Zinnen zu verbringen und dabei internationale Kontakte zu knüpfen? Alpinklettern für Einsteiger wird in diesem Jahr als Revival-Camp des gemeinsamen Projektes „Alpine Jugend <sup>4</sup> “ angeboten. In dieser Kurswoche lernst du alles Nötige, um dich Schritt für Schritt einer alpinen Tour anzunähern. Du weißt nicht, was dich erwartet? Kein Problem, wir üben kräftig im Klettergarten, bevor wir die erste alpine Tour in Angriff nehmen. Die Freundschaften die du dort knüpfst, sind dein Ticket für zukünftige gemeinsame Touren. Nutze diese besondere Chance!
<b>Datum:</b>	Sonntag, 25. bis Samstag, 31. August 2019
<b>Ort:</b>	AVS-Bergheim Landro, Höhlensteintal Dolomiten
<b>Zielgruppe:</b>	jugendliche Kletter*innen von 15-25 Jahren
<b>Kursleiter:</b>	Südtiroler Bergführer*innen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	min. 8 bis max.16 Personen
<b>Anmeldeschluss:</b>	Samstag, 1. Juni (Vorrang für Jugendleiter*innen); Freitag, 26. Juli (andere TN)
<b>Anmeldung unter:</b>	<a href="mailto:jugend@alpenverein.it">jugend@alpenverein.it</a>
<b>Preis:</b>	450,00 €
<b>Leistungen:</b>	Bergführer*innen, Referent*innen, Übernachtung im Lager, Verpflegung in Halbpension & Lunchpakete, Transfers vor Ort, Kursunterlagen
<b>Voraussetzungen:</b>	Grundkenntnisse im Sportklettern und Sichern, Begeisterung für länderübergreifenden Austausch und internationale Vernetzung
<b>Programm:</b>	Erlernen der Sicherungstechniken, selbstständiges Vorsteigen, Abseilen, Orientierung im Fels, Standplatzbau, selbstständiges Legen von mobilen Sicherungsmitteln, Klettern von Mehrseillängentouren, Tourenplanung anhand von Führern

## Jetzt anmelden und dabei sein!

Alpine Jugend Hoch 4 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Jugendverbände der vier Alpenvereine aus Österreich, Südtirol, Deutschland und der Schweiz, um Jugendleiter\*innen zu vernetzen. In 2015 und 2016 haben dazu vier Teilprojekte stattgefunden.

